

# Unsere Helden des Alltags

Das Migros-Magazin suchte Schweizerinnen und Schweizer, die sich für Mitmenschen und Umwelt einsetzen. Beeindruckt haben uns Umweltaktivist Martin Vosseler, das Heimleiterehepaar Hegetschweiler und Pöstler Fritz Tschanz.

## Auf dem Sonnenpfad

Die Liste der Projekte von Umweltaktivist Martin Vosseler (60) ist lang wie ein vom Aussterben bedrohter Mammutbaum: Er ist 2003 von Basel nach Jerusalem marschiert. Er ist am 1. Januar 2008 in Los Angeles gestartet, um am 15. August des gleichen Jahres in Boston anzukommen – ebenfalls zu Fuss. Und er hat 2007 den Atlantik mit dem ausschliesslich solarbetriebenen Katamaran «Sun 21» überquert.

«Ich will mit den Aktionen zeigen, dass ich fast überall hinkomme, ohne die Umwelt zu belasten», sagt der Arzt, der 1995 seine Praxis verkauft hat. Gerade in den USA könne er mit Märschen bei der Bevölkerung einen grossen Wissensdurst auslösen. Er vergleicht die globale Klimaerwärmung mit einer arteriellen Blutung. «In solchen Fällen hilft nur sofortige Blutstillung, also 100 Prozent erneuerbare Energien und Energieeffizienz», gibt sich Vosseler gleichzeitig abgeklärt, ruhig und kämpferisch.

## Folgschwere Begegnung eines jungen Mediziners

Für Vosseler ist es nur konsequent, dass er fast ausnahmslos auf Auto und Flugzeug verzichtet. Dazu passt sein nächstes Projekt «Sonnenpfad» bestens. Ab dem 20. Juli wandert der Arzt der Schweizer Grenze entlang. Im Rucksack hat er eine klare Botschaft: «Es ist wichtig, dass wir den Sonnen- und nicht den Atompfad wählen. Mit den erneuerbaren Energien bietet er für das Schweizer Gewerbe eine viel grössere Chance als die hochriskante Atomtechnologie.» Diese Meinung vertritt er, seit er als junger Mediziner an der Harvard Medical School von Boston Bernard Lown, dem Gründer der Internationalen Ärzte zur Verhütung eines Atomkriegs, begegnete.

Vosseler beschäftigt sich nicht nur mit globalen Fragen, sondern auch mit alltäglichen. Ganze zwölf Jahre kämpfte er dafür, bis er auf dem Dach seines über 300-jährigen Hauses in Elm GL Sonnenkollektoren installieren durfte. So gewinnt er von April bis Oktober Energie für 900 →